

Generalversammlung "Verein Alte Suste"

Datum: 14.10.2017

Anwesend: Ferdinand Lötscher, Carlo Schmidt, Dominique Russi, Benita Lötscher, Russi Agnes, Berthoud Theo, Meichtry Dolores, Ming Gert, Schnyder Anneliese, Schnyder Reinhold, Erceg Ivan, Lötscher Maria, Lötscher Sebastian, Ming Beat

Entschuldigt: Florian Molling, Herbert und Gabriela Lötscher, Sebastian Glenz, Yolanda und Joseph Wenger, Anselmo Loretan, Olivier Ruffiner, Chantal und Patrick Ruff, Diana Kämpfen, Fredy und Anita Schnyder, Tildi Zinstag, Chantal und Gilles Ronchi, Andrea und Sebastian Steiner, Christine und Paul Seipelt, Dirren Beatrice

Traktanden:

1. Begrüssung & Präsenzliste
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der Gründungsversammlung vom 21.04.2016
4. Genehmigung der Statuten und Festsetzung des Mitgliederbeitrages
5. Bericht des Präsidenten
6. Kassa- und Revisorenbericht
7. Info und Beschluss bezüglich Sondierungen, Dokumentation & Notkonservierung "Grisaille"-Malerei EG
8. Vorstellung Nutzungskonzept & Jahresprogramm 2017 / 2018
9. Verschiedenes

1. Begrüssung durch den Präsidenten.
2. Als Stimmenzähler wird Reinhold Schnyder bestimmt.
3. Das Protokoll der Gründungsversammlung vom 21.04.2016 wird von der Protokollführerin vorgelesen und ohne Einwände angenommen.
4. Die Statuten werden von unserem Vorstandsmitglied Dominique Russi vorgelesen und von der Versammlung angenommen. Die Mitgliederbeiträge werden angepasst auf SFr. 50.— für Einzelpersonen, SFr. 80.— für Ehepaare und SFr. 100.— für Familien und Firmen. Die Anpassung der Mitgliederbeiträge wird einstimmig angenommen.
5. Der Präsident erläutert kurz die Geschichte der Alten Suste.

6. Die Jahresrechnung und die Bilanz vom 21.04.2016 – 30.09.2017 werden von der Revisorin Dolores Meichtry vorgelesen und als richtig empfunden. Der Kassa- und Revisorenbericht wird von ihr vorgelesen und von der Versammlung einstimmig angenommen. Dolores Meichtry wird als Revisorin für das nächste Vereinsjahr gewählt.

7. Die Königsbruderschaft Leuk und ihr Präsident Sulpice Piller sprachen der Alten Suste je SFr. 4000.— zu. Dies unter der Bedingung, dass der Betrag zweckgebunden eingesetzt wird. Da die Notkonservierung der „Grisaille“ Malerei im EG und der Sonnenuhr vonnöten ist, plus die Freilegung einzelner Täfer und Balken von der Ölfarbe, wird beschlossen, diesen Betrag für die obenerwähnte Restaurierung einzusetzen. Diese Arbeiten wurden offeriert mit SFr. 12'000.-- durch Roland Lochmatter, Atelier für Konservierung und Restaurierung von Kunst und Kulturgütern. Den fehlenden Betrag von SFr. 4000.— wird aus der Vereinskasse bezahlt und durch die Anwesenden der Generalversammlung einstimmig gutgeheissen.

8. Der Entwurf für das Nutzungskonzept wird durch Carlo Schmidt vorgestellt. Eine mögliche Nutzung in den verschiedenen Teilen des Gebäudes wären:

1. Altes Wohnhaus:

- historische Führungen
- Theaterszenen

2. Scheune:

- Nutzung für Kulturveranstaltungen wie Lesungen, Ausstellungen, Musik usw.
- Private Feierlichkeiten
- Öffentliche Feierlichkeiten
- Dorfgemeinschaftsraum für Vereine, Firmen und Institutionen

3. Alter Pferdestall

- Kulturveranstaltungen
- Seminare und Workshops

4. Aussengelände

- Hof für Aussenaktivitäten wie Apéros, Musikalische Events, Alte Sustefäscht

Der Verein „Alte Suste“ mietet das historische Gebäude von der Gemeinde Leuk zu einem symbolischen Mietpreis von SFr. 1000.— im Jahr. Der Verein wurde ermächtigt verschiedene

Veranstaltungen und Events durchführen zu können unter Einhaltung sicherheitstechnischer Vorlagen. Die Gemeinde übernimmt die feuerpolizeilichen und sicherheitstechnischen Massnahmen. Der Verein bedankt sich hierfür bei der Gemeinde.

Auch Gesuche an den Heimatschutz zur Aufnahme der „Alte Suste“ in den Denkmalschutz, Kulturgut B (von regionaler Bedeutung) wird angestrebt.

Das Jahresprogramm 2018 wird fortlaufend ab Anfang Jahr auf www.altesuste.ch aufgeschaltet.

Ebenfalls wird ein Treffen mit dem Naturpark Pfyn-Finges angestrebt.

9. Konstruktiver Input durch Olivier Ruffiner zukünftig das Administrative via E-Mail, soweit möglich, zu erledigen. Hierfür bitten wir alle Mitglieder und Sympatisanten der Alten Suste, uns ihre E-Mail Adresse auf info@altesuste.ch zukommen zu lassen.

Für das Protokoll zuständig:

Benita Lötscher